

# Willst Du wirklich wissen wer Du bist?

-Was Du über Dich wissen solltest-

Updated: Nov. 2024



# VORWORT

Es wurde bereits viel über das Thema: „Wer bin ich“ geschrieben. Nichtsdestotrotz schreibe auch ich etwas darüber. Der Grund liegt darin, dass jemand mich danach gefragt hatte.

Ich glaube, dass auch Deine irdische Herkunft wesentlich Deine geistliche und irdische Identität beeinflusst! Letzteres ist nicht selten eine Identität, die nicht von unserem Schöpfer stammt. Seine Bestimmung ist unsere göttliche Identität.

Zum Thema „wer bin ich“ gehörte meiner Meinung nach auch anschliessend das Thema „Die Geistes-Gaben/Gaben und Berufung“. Zu diesem Thema gibt es z einem späteren Zeitpunkt ein PDF, welches Du auf unserer Webseite herunterladen werde kannst. Schau hie und da vorbei, vielleicht ist es ja schon zum herunterladen bereit.



**Wer bin ich?**

# 1. WER DU BIST

## Das Bild von Dir

Jahweh hat jedem Mensch eine persönliche Identität gegeben. Diese hat zwei Seiten. Die irdische Seite und die geistliche Seite. Doch das war nicht immer so. Denn eigentlich sind diese Welten nur durch die Unsichtbarkeit getrennt, welche wohl erst -nach dem Sündenfall- in Eden entstanden ist. IN WIRKLICHKEIT SIND DIESE WELTEN NICHT GETRENNT. Das gilt auch für die Gaben die in Dir stecken! Die eine Seite ist das was wir erreichen können aus eigener Kraft und die andere Seite ist das welches wir nicht aus eigener Kraft erreichen können! Wenn Jeschua spricht: „ihr könnt nichts ohne mich“, dann meint Er das was das Übernatürliche anbelangt. Er sagt nicht, dass Du nichts bist und er sagt auch nicht, dass Menschen nichts erreichen können ohne ihn. Nur bleibt die Frage, was werden diese ohne ihn erreichen? Wohl meist all das, welches vergänglich ist und in der Ewigkeit nicht anzutreffen sein wird.

Dass wir ohne den Glauben an Jahweh und ohne den Bund seines Sohnes Jeschua nie in die Fülle unserer wahren „Möglichkeiten“ kommen, das war Jeschuas Aussage. Nichtsdestotrotz Du bist auch ohne Jahweh und Jeschua „Jemand“, sicher! Nur reicht das nicht um die Ewigkeit mit ihm zu verbringen! Vielleicht denkst Du genau das, dass Du ein „Niemand“ bist, oder Du hattest einmal so gedacht. Doch dieser Gedanke und diese Meinung kommt nicht von Jahweh! Dass Du ein Niemand bist, ist eine Lüge aus dem Lager des Feindes! Jahweh hat keine „Niemande“ geschaffen! Er hat Dich mit Absicht geschaffen, ob Deine Eltern Dich wollten oder nicht, ob Du gesund bist oder nicht, ob Du an ihn glauben wirst oder nicht, ob Du es weisst dass es Ihn überhaupt gibt oder nicht, ob Du Dich toll fühlst oder nicht: Er hat Dir eine Identität geben, er hat Dir Gaben gegeben und er hat Dir all das gegeben was Dich zu dem macht wer Du bist und sein könntest, ja sein solltest!

Menschen, Eltern, Erlebnisse etc. können diese von Jahweh gegebene Identität hie und da etwas beeinflussen oder anders aussehen lassen! Sei aber versichert; **für Jahweh spielt es keine Rolle was Du glaubst wer Du bist! Jedoch spielt es eine grosse Rolle was Du glaubst wer Du bist!** Du bist nämlich das was er Dir gegeben hatte, noch bevor Du diesen Planeten betreten hattest! Du hast ein Namen und keine Nummer, **Du bist weder ferngesteuert, noch bist Du ein Roboter der das macht zu dem er bestimmt wurde.** Manchmal machst Du genau das nicht, zu dem Du eigentlich berufen/gemacht/bestimmt wurdest! Du kannst zwar selbst entscheiden was Du tust oder lässt. Natürlich mit allen Konsequenzen, welche so ein Lebensstil mit sich bringt!

Jeschua ist NICHT Deine Identität! Er ist Dein Erlöser, Dein guter Hirt und Bündnispartner! Er liebt Dich und er steht zu Dir. Nicht weil Er Dir eine Identität gegeben hatte! Sondern weil **Sein Vater Jahweh Dir eine Identität gegeben hatte** und Du den Bund den Er durch Seinen Sohn Jeschua gegeben hatte angenommen hattest! Er (*Jeschua*) weiss, dass Er Dich in seinem ewigen Reich sehen wird!

Wenn wir schon von Bünde sprechen; es gibt ein Buch, dass ich Dir aufs Herz legen möchte: „Das Abendmahl“ von Marcello Corciulo vom ([adler-dienst.org](http://adler-dienst.org)). Es wird Dein Glauben womöglich stärken, ja gar verändern!

Das Wissen und den Glauben an Jeschua setzt Dein „wahres ich“ frei. Deine Identität hast Du jedoch von Jahweh, dem Vater!

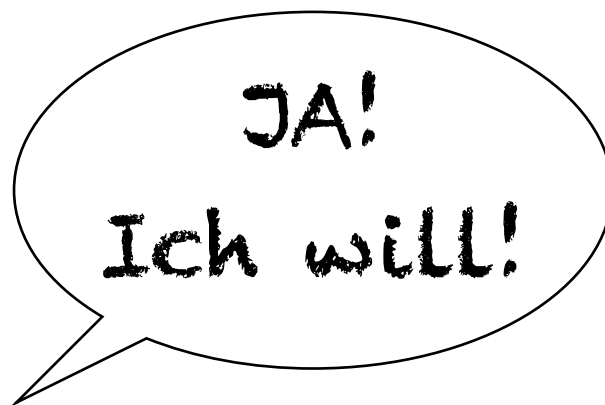
Wichtige Dinge, die Du -unter vielen anderen Dinge- ohne Jeschua nicht tun kannst sind diese: den Weg zum Abba frei machen, Dir eine Sinn für das Leben geben, das zu tun wozu Jahweh Dich berufen hatte, denn all das kannst Du nicht aus Dir selbst heraus tun! Nur Jeschua kann das freisetzen was Du mit Ihm durch seine Macht machen kannst! Und das alles bedeutet nicht, dass Du nichts bist ohne Jeschua! Es bedeutet aber, dass Dein Leben wenig Sinn hat und Du am Ende gar das Ewige Leben -ohne den Glauben an den vom Vater gesandten Messias- auf der falschen Seite verbringst.

Bevor Du weiterliest; führst Du ein Leben nach dem Willen Jahwehs? Die Bibel spricht von den Nachfolger Jeschuas als „die Braut“, die Jeschua heiraten wird. Wenn die Braut nur einmal im Jahr mit dem Bräutigam spricht, dann wird er sich ziemlich sicher eine andere Braut suchen. Wie gut kennst Du Dein Bräutigam?

Fragen an Dich:

- Sprichst Du noch immer mit ihm?
- Hast Du noch immer eine lebendige Beziehung zu dem Schöpfer und seinen Sohns? Kennst Du und hast Du den Geist Gottes schon erlebt?

Was jetzt kommt, setzt oft ein „Ja“ zu diesen Fragen voraus und wenn Du trotzdem mehrere „Neins“ hattest, dann glaube ich, dass dieses PDF helfen könnte, den Wunsch nach einem Ja herzubringen!



# Das Bild, welches der Schöpfer von Dir hat

Wer Du bist bestimmt niemand anders als der Schöpfer dieser Welt! Vielleicht hat man Dir schön früh -direkt oder indirekt- gesagt wer Du bist. Oder man es Dir zu spüren gegeben, was Du (*eigentlich nicht*) bist! Wenn es mit dem was die Bibel sagt nicht übereinstimmt, dann war es eine Lüge! Und es kann sein, dass Du dieser Lüge immer noch glaubst. Oder noch schlimmer; man sagt zwar gutes über Dich, doch Du kannst es nicht annehmen und /oder nicht glauben!

Was sagt die Bibel -besser gesagt Jahweh- über Deine Identität aus?

Du hast eine göttliche Identität und Deine göttliche Identität bestimmt allein über das „wer Du bist“. Ob Du das jetzt schon als Wahrheit erkennen kannst oder nicht, ob diese Wahrheit in Deinem Leben zu sehen ist oder nicht, ist jetzt noch nicht entscheidend. Deine göttlich Identität soll aber ab jetzt sichtbar werden!

Wie kommt es, dass die Bibel, welche ausschliesslich über das Volk der Israeliten schreibt, Dir eine Identität geben soll? Selbst Jeschua ist ein Jude der ausschliesslich nur mit Juden sich unterhalten hatte (*mit ein paar wenigen Ausnahmen*). Im Laufe der Zeit wirst Du feststellen, dass Jeschuas Herkunft ein grosse Rolle spielt. Grösser als der Allgemeinheit bekannt oder bewusst ist.

Ist es denn nicht eher Deine Herkunft, Familie, Status etc. die mehr über Deine Identität aussagt? Nein, Gott sei dank nicht, dem nicht ganz so ist. Es kann Dir aber sehr hilfreich sein, um zu verstehen wieso Du so bist wie Du bist, wenn Du etwas über Deine Herkunft weisst. Deine Herkunft stellt vielleicht zum Teil Deine „Menschliche“-Identität dar, welche oft mit der göttlichen nicht identisch ist, aber Auswirkungen auf Dein Glaubensleben haben könnte.

Zuerst einmal; was ist Identität?

Oxford University: „Echtheit einer Person oder Sache; völlige Übereinstimmung mit dem, was sie ist oder als was sie bezeichnet wird“.

Wikipedia: Identität (*von mittellateinisch identitas, Abstraktum zu lateinisch idem ‚derselbe‘*) ist die Gesamtheit der Eigentümlichkeiten, die eine Entität, einen Gegenstand oder ein Objekt kennzeichnen und als Individuum von anderen unterscheiden.

In dem Wort „bezeichnet“ steckt das Wort „Zeichnet“. Wer hat Dich gezeichnet und gekennzeichnet? War es nicht der Schöpfer Jahweh selbst? In Genesis 1 lesen wir über die Schöpfung der Erde und der Menschen. Jahweh schuf den Mensch nach seinem Bild! Jahweh war der erste, der sich ein Bild von dem machte, wie und wozu ein Mensch da sein sollte.

Du bist ein „Spiegelbild“ **SEINER** selbst! Du bist **IHM** ähnlich! Mit diesem „Spiegelbild“ begann der „Mensch“ Gestalt anzunehmen.

Auch wenn Du nicht so gross bist wie der Schöpfer, so bist Du ihm doch ziemlich ähnlich.

Jahweh hat ein ganz individuelles Bild von Dir. In dem Schöpfungsbericht in Genesis gab es „nur“ den Adam und etwas später die Havah. Die beiden sind die Hauptdarsteller einer göttlichen Schöpfungsgeschichte.

Jahweh hat Dich genauso wie Adam und Havah gezeichnet! Er macht Dich als göttliches Individuum!

Er zeichnete Dich und er kennzeichnete Dich, noch bevor es Dich gab!

# 2. DU BIST EINGEPFROPFT

## Den Stamm an dem Du wächst

Wie schon erwähnt, spielt unsere Herkunft -also unsere irdische Identität- auch eine Rolle. Jahweh gibt auch SEINEM Volk Israel immer wieder die Identität (*zurück*), und spricht diesem Mut in den aussichtslosesten Momenten zu. So auch zu Dir! Er macht auch ganz klar wer dieses „sein Volk“ ist und wie wichtig dieses ihm ist. Warum schreibe ich das? Weil es mit Dir etwas zu tun hat! Weil die Bible immer wieder davon spricht, dass wir uns dem Volk der Israeliten anschliessen dürfen, ja sogar sollen! Jahweh hat Adam persönlich gesegnet, dann Noach und später Avram. Und unter diesen Segnungen stehst Du immer noch! Doch alles der Reihe nach...

**Galater 3:7 Seit also versichert, dass es diejenigen sind, die leben, indem sie vertrauen und treu sind, die wirklich Kinder Avrahams sind.**

**Galater 3:9 Diejenigen, die sich darauf verlassen, zu vertrauen und treu zu sein, werden zusammen mit Avraham gesegnet, der vertraute und treu war.**

**Galater 3:29 Wenn ihr dem Messias angehört, seid ihr auch der Same Avrahams und Erben gemäss der Verheissung.**

Mit anderen Worten, wenn wir dem Jude Jeschua nachfolgen, sind wir Kinder Avrahams. Was das genau bedeutet wirst Du noch herausfinden.

Du bist -an dem Tag, wo Du Jeschua als Herr und Opferlamm Jahwehs für Deine Sünden anerkanntest- ein Teil Israels geworden! Und dies selbst dann noch, wenn Du nie in Israel warst oder absolut keine jüdischen (*israelitische*) Wurzeln hast! Du hast durch Jeschua den Segen Avrahams empfangen! Du bist ein Kind Avrahams. Das ist ein Teil Deiner geistlichen Identität.



Die Bibel verspricht Dir eine Gleichberechtigung, wenn Du Dich dem Volk Jahwehs anschliesst. Denn Jeder der sich dem Volk anschliesst, wird -wie in Zukunft die „verlorenen“ Stämme Israels- eingepfropft, in den Stamm Israels, der Frucht bringt.

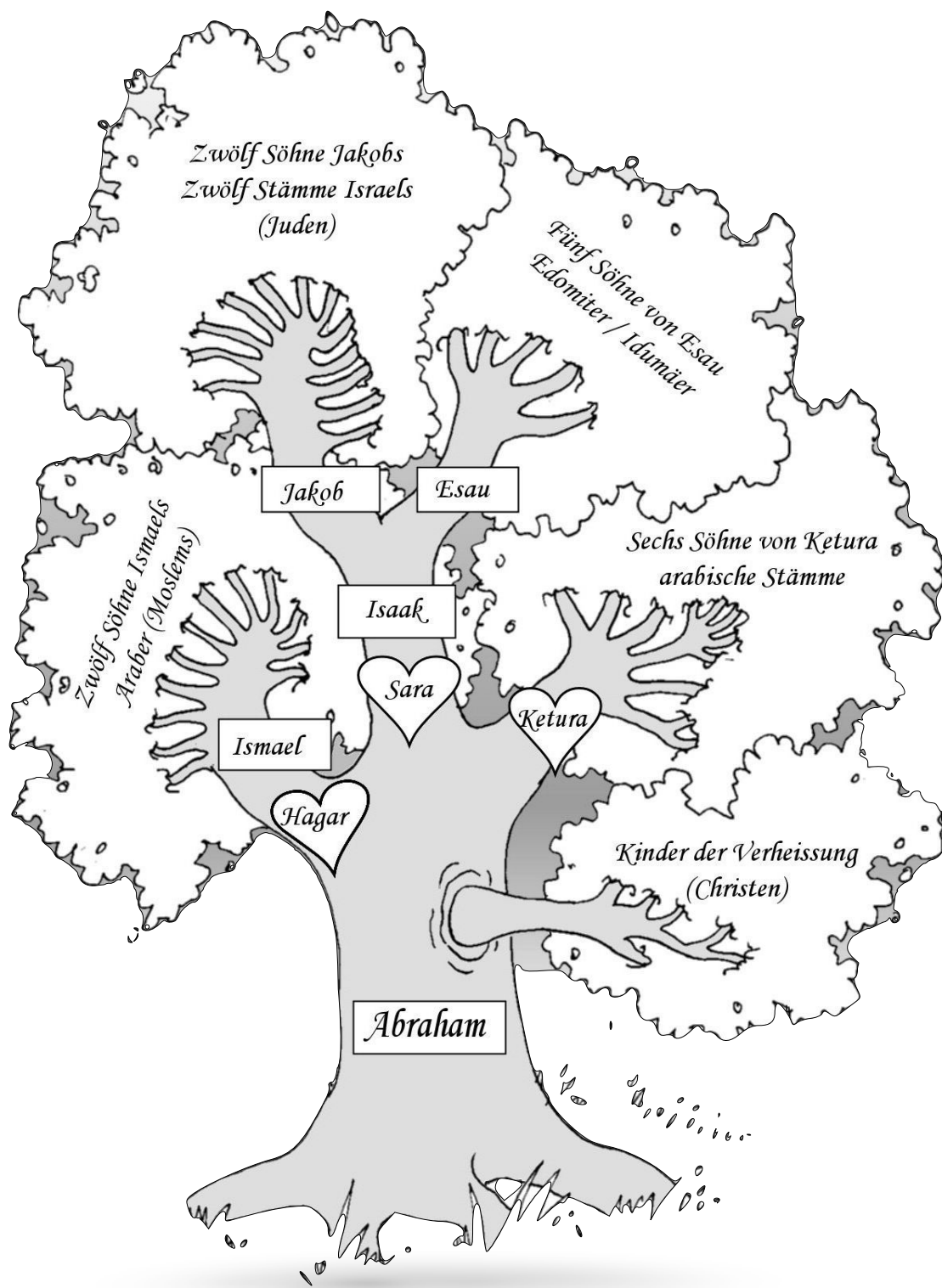
**Römer 11: 17-20: Wenn aber einige Zweige abgebrochen sind und du, ein wilder Ölbaum, dazwischen eingepfropft worden bist und zu gleichen Anteilen an der reichen Wurzel des Ölbaums geworden bist, ... wenn Du Dich jedoch dessen rühmst, denk daran, dass Du nicht die Wurzel unterstützest, sondern die Wurzel dich unterstützt. 19 Du wirst also sagen: „Zweige wurden abgebrochen, damit ich eingepfropft werden konnte.“ 20 Stimmt, aber was soll's? Sie wurden wegen ihres mangelnden Vertrauens abgebrochen. Allerdings behältst du deinen Platz nur aufgrund deines Vertrauens.**

Wenn Du Dich für Jeschua entschieden hast, dann hast Du dem Volk Jahwehs die Hand gereicht! Jeschua, das Opferlamm das am Kreuz starb, fordert Dich auf, seinen Blutbund anzunehmen, wie das? Das durch den Bund den Jeschua uns an Pessach angeboten hatte. Bekannt als „Mahl des Herrn“, „Abendmahl“, „Brotbrechen“ etc. Somit ist sein Blut in Deinem Blut und durch das essen des Brot (*Jeschuas Leib*) nimmst Du ihn in Dich auf, was ein Bild von einer intimer Handlung ist, also die der Braut und des Bräutigam. Er ist auferstanden um Dich als seine Braut zu heiraten, und das wiederum bedeutet, dass Du sein Identität bekommst. Der Bräutigam wird Dir alles was er hat geben und teilen, so auch das ganze Himmelreich! Du bist die Braut! Die Braut, jeder Einzelne erhält einen neuen Namen oder bekommt einen neuen Namen dazu.

**Offenbarung 2:17: Diejenigen, die Ohren haben, sollen hören, was der Geist den messianischen Gemeinden sagt. Dem, der den Sieg erringt, werde ich etwas von dem verborgenen Manna geben. Ich werde ihm auch einen weissen Stein geben, auf dem ein neuer Name geschrieben steht, den niemand kennt, ausser dem, der ihn erhält.**

Alle Deine Segnungen fließen von diesem Jahweh -dem Gott der Israeliten- wegen Avraham durch Jeschua zu Dir!

Es gibt eine Identität für Länder, Völker und Familien. Im Himmel wird es jedoch nur eine Nation geben, ein Volk und eine Familie. Die Identität des Volkes, zu dem Du angehörst kennst Du jetzt, zumindest ansatzweise. Der Segen ist ein wichtiger Bestandteil dessen, wer Du bist und wirst! Der Segen Avrahams war, dass durch ihn alle Menschen gesegnet werde; durch Jeschua der Messias! Ein Mann aus seiner Familie! Das macht den Stammbaum in Matthäus 1 klarer den je.



# 3. WAS DU BIST

Um zu wissen, was Du bist und was zu Deiner Identität gehört, -nebst dem was schon alles geschrieben steht- musst Du gewisse Dinge über Dich selbst wissen. Zum Beispiel hilft es zu wissen wer Deine Eltern und Geschwister sind. Wo Du geboren bist und woher Deine Eltern kommen. Wenn Du das nicht weisst oder wissen kannst, dann weisst Du dafür jetzt schon eines: Dir wurde ein Teil Deiner Identität gestohlen! Jahweh will Dir auch diese zurück geben! Hast Du Informationen über Deine Herkunft, hilft das ein wenig, weil Du schon einmal ein ungefähres Bild von dem bekommst wer Du sein könntest, da Dir Deine Eltern auch eine geistliche Identität gaben, oder hätten geben sollen.

Jahweh hatte schon gesagt wer Du (*in erster Linie*) bist:

**Genesis 1: 26 Da sprach Jahweh: Lass uns die Menschheit nach unserem Bilde machen, nach dem Vorbild unserer selbst; und sie sollen über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft, die Tiere und über die ganze Erde und über jede kriechende Kreatur herrschen, die auf der Erde kriecht“.**

Das mit dem Bild hatten wir im Anfang schon erwähnt, doch jetzt gehen wir etwas tiefer:

- DU bist sein Bild! Optisch; er sieht DIR ähnlich!
- DU bist nach seinem Vorbild geschaffen. Du hast seine Wesenszüge; ER fühlt, denkt, spricht, erschafft und liebt so wie DU.
- DU sollst regieren! Zuerst im Hier und im Jetzt. Über die Schöpfung die ER DIR zur Verfügung gestellt hat und später mit Jeschua in seinem Reich!

**DU BIST JAHWEH ÄHNLICH! DU BIST EIN HERRSCHER!  
DU BIST IN ERSTER LINIE SEIN GEDANKE UND SEIN WERK!**

# Du bist erlöst, und darum dankbar

**Psalm 107:1-2 Gebt Adonai Dank; denn er ist gut, denn seine Gnade hält für immer an. 2 Lasst diejenigen, die von Adonai erlöst wurden, es sagen: diejenigen welche er von der Macht des Feindes erlöst hat.**

Jahweh hat DICH erlöst durch Jeschua, DU BIST nicht mehr gebunden, zumindest solltest Du es nicht mehr sein. Du littest vielleicht unter oder durch etwas und Jahweh hat Dich davon erlöst. Wenn dem noch nicht der Fall, dann gib nicht auf! Es ist nie zu spät!

**Du bist zur Freiheit berufen, und berufen Adonai zu danken!**

# Du bist ein Kind Jahwehs

**Johannes 1:12 Aber so vielen, die ihn aufgenommen hatten, denen, die auf seine Person (Jeschua) und Macht vertrauten, gab er das Recht, Kinder Jahwehs zu werden.**

Als Kind Jahwehs warst Du zuerst unmündig und nun wachst Du zu einem König/Königin heran! Du wirst mit IHM regieren!

**Du bist berufen zu regieren!**



# Du bist sein Zweig

Johannes 15:5 Ich bin der Weinstock und ihr seid die Zweige. Diejenigen, die mit mir und ich mit ihnen vereint bleiben, sind diejenigen, die viel Frucht tragen; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Jesus ist der Weinstock (*der Stamm der immer stehen bleibt*) und Du einer der Zweige, auf dessen die Früchte wachsen. Durch Jeschua wirst Du geistliche Früchte tragen, die sich auch Materiel manifestieren können.

**Du bist berufen, viel Frucht zu bringen!**

# Du bist ein Freund Jeschuas

John 15: 14-15 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch befehle. 15 Ich nenne euch nicht länger Sklaven, weil ein Sklave nicht weiss, worum es bei seinem Meister geht. Aber ich habe euch Freunde genannt, weil ich euch alles bekannt gemacht habe, was ich von meinem Vater gehört habe.

Was soll ich dazu noch sagen? Jeschua mag Dich genau so wie sein Schüler und nennt Dich sein Freund!

**Du bist berufen, dass zu wissen was Jeschua weiss! Er möchte sich Dir mitteilen und Dich nicht in Ungewissheit lassen!**





# Du bist von Jahweh geliebt

**Römer 1:7 An: Alle in Rom, die Jahweh liebt, die berufen wurden, die für ihn getrennt [geheiligt, abgesondert, separiert, zur Seite genommen] wurden...**

Auch wenn DU nicht aus der Zeit von damals kommst und noch weniger ein Römer bist, dann gilt dieser Satz dennoch auch für Dich, denn wir wissen, dass Jahwehs Liebe keine Grenzen kennt und nicht an einen Ort gebunden ist. Jeschua hat das deutlich gemacht, als er für die ganze Welt gestorben ist.

**Du bist berufen, von Jahweh geliebt zu werde, heilig zu sein und auch so zu leben!**

# Du bist gerecht

**Römer 5:1 Da wir aufgrund unseres Vertrauens von Jahweh als gerecht angesehen werden, wollen wir weiterhin durch unseren Herrn, Jeschua, den Messias, Shalom (Frieden) mit Jahweh haben.**

**Römer 5:9 Da wir nun durch seinen (Jeschuas) blutigen Opfertod als gerecht angesehen werden, wie viel mehr werden wir von dem Zorn des Gerichts Jahwehs durch ihn befreit!**

Jahweh hat Dich gerecht gesprochen, weil Du ihm vertraust, aber noch mehr, weil Jeschua für Dich starb, und Du das glaubst!

**Du bist berufen, Frieden (Schalom) mit Jahweh zu haben!**



# Du bist ein Sohn oder eine Tochter Jahwehs

Römer 8: 14-15 Alle, die von Jahwehs Geist geführt werden, sind Jahwehs Söhne. 15 Denn ihr habt keinen Geist der Sklaverei empfangen, um euch wieder in Angst zu versetzen; im Gegenteil, ihr habt den Geist empfangen, der uns zu Söhnen macht und durch dessen Kraft wir rufen: "Abba!" (*das heisst "Lieber Vater!"*).

Jahwehs Geist führt Dich! Er führt Dich in die Freiheit, die Freiheit welche nur Kinder Jahwehs haben können.

**Du bist berufen, vom Geist Jahwehs geleitet zu werden, Du bist berufen Angstfrei zu leben!**

## Du bist ein Erben

Römer 8:17 und wenn wir Kinder sind, dann sind wir auch Erben, Erben Jahwehs und Miterben des Messias - vorausgesetzt, wir leiden mit ihm, um auch mit ihm verherrlicht zu werden.

Obwohl Jahweh nicht sterben kann, möchte er Dir trotzdem alles geben was er hat!

**Du bist berufen zu erben, zu erhalten und zu besitzen! (*auch das was Du jetzt noch nicht sehen und besitzen kannst.*)**

# Du bist ein Supereroberer

**Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir Supereroberer durch den, der uns geliebt hat.**

Und Du bist das, weil Du geliebt bist!

**Ich bin berufen, zu erobern und berufen geliebt zu sein!**

# Du bist der Tempel Jahwehs

**1. Korinther 3:16 Volk, wisst ihr nicht, dass ihr Jahwehs Tempel seid und dass Jahwehs Geist in euch lebt?**

Da Jahwehs Geist in Dir wohnt, so wie damals im Tempel der in Jerusalem stand, bist auch Du zum Tempel Jahwehs geworden.

Du musst diesen „Körper“, hegen und pflegen, wie man auch ein Tempel pflegen würde.

**Du bist berufen, den Geist Jahwehs in Dir leben (*dauerhaft wohnen*) zu lassen!**

# Du bist kostbar

**1. Korinther 6:20 ihr wurdet zu einem Preis gekauft. Verwendet also euren Körper, um Jahweh zu verherrlichen.**

Du bist den Preis wert, zu dem Du gekauft wurdest: Jeschua, der Messias, hatte mit seinem Leben für Dich bezahlt, **weil Du es IHM Wert warst! Du bist berufen, Jahweh zu verherrlichen!**

# Du bist ein Teil seines Leibes

**1. Korinther 12:27 Nun bildet ihr zusammen den Leib des Messias, und individuell seid ihr ein Teil davon.**

Jeschuas Leib ist ohne Zweifel die Gemeinschaft (*Jahwehs Kinder, die an ihn Gläubigen*). Diese Kinder Jahwehs sind die Braut welche bei der Hochzeit zu einer Einheit verschmelzen und so den Leib Jeschuas werden. Was wiederum bedeutet, dass:

**DU berufen bist, Gemeinschaft mit Kinder Jahwehs zu haben. Denn nur so kannst Du ein Teil eines Leibes sein.**

# Du bist das Aroma des Messias

**2. Korinther 2: 14-15 Aber Jahweh sei Dank, der uns im Messias ständig in einen Siegeszug führt und durch uns überall den Duft verbreitet und dadurch zeigt, was es bedeutet, ihn zu kennen!  
15 Denn für Jahweh sind wir das Aroma des Messias, sowohl unter den Erretteten als auch unter den Verlorenen;**

Was für eine Aussage! Wie gewaltig doch dieses Wort ist!

**Du bist berufen, den Duft Jeschuas überall zu verbreiten!**



# Du bist kompetent

2. Korinther 3: 4-5 Dies ist das Vertrauen, das wir durch den Messias gegenüber Jahweh haben. 5 Es ist nicht so, dass wir in uns selbst kompetent sind, etwas als von uns gekommen zu betrachten; im Gegenteil, unsere Kompetenz kommt von Jahweh.

Das was Du bist und inne hast kommt von Jahweh!

**Du bist berufen, kompetent sein Wort und die Gute Nachricht zu verkünden!**

# Du bist eine neue Schöpfung

2. Korinther 5:17 Wenn also jemand mit dem Messias vereint ist, ist er eine neue Schöpfung - die alte ist vergangen; schau, was gekommen ist ist frisch und neu!

Das was einmal war, gehört der Vergangenheit an und geht zu Ehren Jahwehs in die Geschichte ein.

**Du bist berufen, frisch und neu zu sein!**

frisch  und neu 



## Du bist ein Botschafter Jahwehs

2. Korinther 5: 20-21 Darum sind wir Botschafter des Messias; tatsächlich appelliert Jahweh durch uns. Wir appellieren im Namen des Messias: „Versöhnet euch mit Jahweh!“ 21 Jahweh hat diesen sündenlose Mann (*Jeschua*) zu einem Sündenopfer für uns gemacht, damit wir in Vereinigung mit ihm voll und ganz an Jahwehs Gerechtigkeit teilhaben können.

Das Wort „Appell“ ist mehr als eine nette Form jemand um etwas zu bitten. Ein Appell ist ein Aufruf zum Gehorsam!

**Du bist berufen, den Menschen einen Appell zu machen um sich mit Jahweh zu versöhnen! Und Du bist berufen, Teilhaber zu sein, an der Gerechtigkeit Jahwehs!**

## Du hast ein Erbe der Verheissungen

Galater 3:29 Wenn du dem Messias angehörst, bist du auch der Same Avrahams und der Erben gemäss der Verheissung.

Was bedeutet es, dem Messias anzugehören? Es bedeutet, das:

**Du bist berufen, Avrahams Segnungen zu erhalten und so zu glauben wie er und wie auch alle die nach ihm kamen. Nicht fehlerlos, aber entschlossen Jahweh ernst zu nehmen!**



# Du bist frei und dir wurde vergeben

Epheser 1: 4-7 Im Messias erwählte er uns in Liebe vor der Erschaffung des Universums, um heilig und ohne Fehler in seiner Gegenwart zu sein. 5 Er entschied im Voraus, dass wir durch Jeschua, den Messias, seine Söhne sein würden - - 6, damit wir ihm Lob bringen würden, das der Herrlichkeit der Gnade entspricht, die er uns durch den Geliebten gab. 7 In Vereinigung mit ihm werden wir durch das Vergiessen seines Blutes befreit - unsere Sünden werden vergeben; dies entspricht dem Reichtum der Gnade.

Entsprechend seiner Freude und Absicht bist Du das was Du bist und wozu Du berufen bist!

**Du bist berufen, heilig (*abgesondert*) und ohne Fehler in seiner Gegenwart zu sein und IHM Lob zu bringen!**

# Du bist lebenswert

Epheser 2: 4-7 Aber Jahweh ist so reich an Barmherzigkeit und liebt uns mit so intensiver Liebe 5, dass er uns, selbst als wir wegen unseres Ungehorsams tot waren, zusammen mit dem Messias zum Leben erweckte - durch Gnade wurden wir befreit. 6 Das heisst, Jahweh hat uns mit dem Messias Jeschua auferweckt und uns mit ihm in den Himmel gesetzt, 7 um in den kommenden Zeitaltern zu zeigen, wie unendlich reich seine Gnade ist, wie gross seine Güte uns gegenüber ist, die mit dem Messias Jeschua vereint sind.

**Du bist berufen, lebendig zu sein, vom Tod erweckt zu sein, um Jahwehs Gnade zu zeigen! Du bist berufen, ein Beispiel seiner Gnade und Güte zu sein!**

# Du bist mit einem Ziel geschaffen worden

Epheser 2:10 Denn wir sind von Jahweh geschaffen, geschaffen in Vereinigung mit dem Messias Jeschua für ein Leben mit guten Taten, die Jahweh bereits für uns vorbereitet hat.

Du bist berufen, gute Taten zu tun, welche Jahweh schon für Dich vorbereitet hat!

# Du bist ein Mitbürger und Mitglied in der Familie Jahwehs

Epheser 2: 19-22 Ihr seid also keine Ausländer und Fremde mehr. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger des Volk Jahwehs und Mitglieder der Familie Jahwehs (*Betrifft die „Verlorenen“ Stämme im übrigen genau so, anm. v. Stephan*). 20 Ihr wurdet auf dem Fundament der Abgesandten und der Propheten erbaut, wobei der Grundstein Jeschua, der Messias, selbst ist. 21 In Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten und es wächst zu einem heiligen Tempel in Vereinigung mit dem Herrn. 22 Ja, in Vereinigung mit ihm werdet ihr selbst zu einer geistlichen Wohnstätte (*Wohnstätte heisst permanent, also nicht einmal da und dann wieder weg, anm. v. Stephan*) **für Jahweh zusammengebaut!**

Du bist berufen, mit anderen, zu einem heiligen Tempel, einer Wohnstätte Jahwehs, zusammenzuwachsen.



# DU BIST EIN TADELLOS KIND JAHWEHS, OHNE FEHLER!

**Philipper 2: 14-16 Tut alles, ohne zu murren oder zu streiten, 15 damit ihr tadellose und reine Kinder Jahwehs seid, ohne Fehler inmitten einer verdrehten und perversen Generation, unter der ihr wie Sterne am Himmel leuchtet, 16 haltet am dem Wort des Lebens fest. Wenn ihr dies tut, kann ich mich rühmen, wenn der Tag des Messias kommt, dass ich nicht umsonst gerannt bin oder gearbeitet habe.**

Deine Fehler werden Dir nicht angerechnet, da Du ein Kind Jahwehs geworden bist, hast Du durch Jeschua Vergebung erlangt. Durch ihn bist Du gerecht gesprochen worden! Und jetzt heisst es für Dich: bleib heilig!

**Du bist berufen, wie ein Stern am Himmel zu leuchten und ohne murren und streiten die Dinge zu tun die Du tust.**

## Du bist ein Himmelsbürger

**Philipper 3:20 Aber wir sind Bürger des Himmels, und von dort erwarten wir einen Befreier, den Herrn Jeschua, den Messias.**

Du bist ein Himmelsbürger, der das kommen des Messias erwartet.

**Du bist berufen im Himmel zu leben.**



# Du bist ein Glaubenskämpfer

**1. Timotheus 6:12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen wurdest, als du vor vielen Zeugen so gut von deinem Glauben Zeugnis gegeben hast.**

Du kämpfst im Glauben und erkämpfst Siege im geistlichen Bereich, die sich im irdischen manifestieren. Dein Zeugnis deklariert nun, zu wem Du gehörst, und in wessen Name Du das tu, was Du tust.

**Du bist berufen Zeugnis zu geben und das ewige Leben zu ergreifen.**

Dies waren nun die gängigsten Bibelstellen über das, wer Du bist. Die dazugehörige Berufungen habe ich jeweils auch noch erwähnt. Doch das waren Berufen von allgemeiner Art. Und zu DEINER INDIVIDUELLEN BERUFUNG kommen wir noch! Jetzt weißt Du wer du bist und noch was Du bist.

**Du bist das Beste was Jahweh (geschaffen) hat!**

# Du bist ein König

Wenn Jeschua der König der Könige ist, dann bist Du einer dieser Könige! Was unglaublich klingt, weltfremd und gar als überheblich verstanden werden kann, ist die Norm des damaligen Verständnis was das Schüler sein eines Rabbi (*Lehrer*) wie Jeschua ausmachte, denn Jeschua war mehr als ein Rabbi.

**Offenbarung 5:9-11 (CJB): 9 und sie sangen ein neues Lied: „Du bist würdig, die Buchrolle zu nehmen und ihre Siegel zu brechen; weil du geschlachtet wurdest; um den Preis des Blutes hast du Menschen aus jedem Stamm (Israels, *anm. v. Stephan*), jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation für Jahweh freigekauft. 10 Du hast sie zu einem Königreich gemacht, damit Jahweh regiere, Cohanim (*Priester*), um ihm zu dienen; und sie werden über die Erde herrschen.“**



**1.Petrus 5:4: Wenn dann der Oberhirte** (*Jeschua ist der Oberhirt, oder Hauptpastor und wird sind berufen sein Pastoren unter ihm zu sein. Pastor heisst nämlich Hirt, anm. v. Stephan*) **erscheint, wirst du Herrlichkeit als deine unvergängliche Krone erhalten.**

**Jakobus 1:12: Wie gesegnet ist der Mann, der Versuchungen standhält!** Denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er als Krönung das Leben erhalten, das Jahweh denen verheißten hat, die ihn lieben.

**Offenbarung 2:10: Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst.** Seht, der Widersacher wird einige von euch ins Gefängnis werfen lassen, um euch auf die Probe zu stellen; und du wirst zehn Tage lang einer Prüfung ausgesetzt sein. **Bleibe treu, auch bis zum Tod; und ich gebe dir das Leben als deine Krone.**

**Du bist gekrönt!**



# 4. WAS DU SONST NOCH BIST

## Du bist IHM nah

Jeschua sagte von sich selbst, dass er nur für die Juden gekommen sei. Er sandte dafür wiederum sein Schüler zu den Nichtjuden (*das verstreute Volk Israel, „die verlorenen Stämme“, und die anderen Völker*). Der Auftrag war klar: seine Botschaft des Reiche Jahwehs kund zu machen. Ja sogar mehr als das. Jetzt waren auch Nichtjuden im Reich Jahwehs willkommen. Das war vorher nicht so! Die Juden mussten sich zuerst an das Gewöhnen, für sie war dieser Fakt etwas ganz Neues. Aber beim studieren des Tanakh, fand -oder besser gesagt- erinnerte sich Sha'ul (*Paulus*) an die Propheten und deren Aussagen.

Man gedenke der Geschichte des Römischen Feldherrn und anderen, die rein gar nichts mit den Juden zu tun hatten, so wie vielleicht Du selbst. Sie alle sind eingeladen -durch den Tod Jeschuas- ein Teil des Volk Jahwehs zu werden, und das ist das Volk der Juden, die aus dem Exil zurückgekehrt sind. Nicht vergessen, der Römische Feldherr glaubte an den Gott der Juden!

Einige Israeliten -nach der Spaltung in zwei Reiche- die vom Nordreich, sind nach der Deportation nicht wieder zurückgekehrt. Sie sind verstreut in alle Nationen, und wissen vielleicht zum Teil auch heute nicht mehr, wer ihre Vorfahren waren. Sie verloren ihre Identität. Doch die Juden -aus dem Stamm Judah- aus dem Süd-Reich sind heute noch „Juden“, weil sie damals zurückgekehrt sind, als dies wieder möglich war. Sie haben ihre Identität bewahrt und konnten so, sogar nach dem Zweiten Weltkrieg noch einmal zurück ins verheissene Land.

Die Juden missionieren nicht wie andere Gläubigen. Aber man darf sich ihnen Anschliessen. Ja man kann sogar „Jude“ werden. Aber das braucht man gar nicht. In der Torah sehen wir, dass jeder gesegnet ist, der zum Volk Jahwehs dazugehört. Du gehörst dazu, das hast Du hier schon oft gelesen. Kennst Du die „Krethi und Plethi“?

Krethi und Plethi (*auch Kreter und Pleter, Kereter und Peleter*) bezeichnet im Alten Testament im 2. Buch Samuel einen aus Ausländern bestehenden Teil der Streitmacht des Königs David. Kreter und Pleter unter ihrem Anführer Benaja bildeten die Leibwache König Davids. Im übertragenen Sinn bezeichnet der Begriff „allerlei Volk“.

-Wikipedia-

„Allerlei Volk“ war die Leibwache des berühmten König!

**1 Chronik 18:17 B'nayahu, der Sohn von Y'hoyada, war verantwortlich für die K'reti und P'leti [die als Leibwächter des Königs dienten], und Davids Söhne waren die wichtigsten persönlichen Berater des Königs.**

Das Volk der Kreter und Pleter war nicht „allerlei Volk“, so wie wir das im Volksmund meinen.

Die beiden Völker folgten den Israeliten und wurde ein Teil dieser! K'reti werden im Tanakh 10 mal erwähnt und die P'leti 7 mal. Sie wurden zu einem wichtigen Teil! Auch wenn sie später in Ungnade gefallen sind, so wird es nichts daran ändern, dass sie einmal dem König sehr nahe standen!

Durch Jeschua darfst Du -auch wenn Du in „Ungnade“ gefallen warst- Dich dem König nahen, denn dafür hat ER mit Dir einen Bund geschlossen! Du darfst Dich -so wie Königin Esther- Dich immer dem König nahen! Ja er ruft Dich auf dazu! Hadassah wurde Königin, weil die erste Königin des Königs Achashverosh dem Ruf des Königs nicht folgte! Nach der Bibel sind wir Jeschuas Braut, und als solches stehst Du IHM näher als die Kreti und die Pleti, welche (*nur*) des Königs David Leibwächter waren!

**Du stehst dem König nah!**



## Du bist verlobt

Die Bibel spricht immer wieder von der Braut Jeschuas. Jeschua starb am Kreuz, um all die zu erlösen, die „fremd“ gegangen sind! Jeschua starb um einen neuen Bund zu schliessen.

**Epheser 5; 25: Was die Ehemänner betrifft, liebt eure Frauen, so wie der Messias die messianische Gemeinde geliebt hat, ja sich für sie hingegeben hat, 26 um sie für Jahweh abzusondern, sie sozusagen durch Eintauchen in die Mikwe (rituelles Reinigungsbad, das auch als „Taufe“ verstanden werden darf) rein zu machen, 27, um sich die messianische Gemeinschaft als eine Braut vorzustellen, auf die man stolz sein kann, ohne einen Fleck, eine Falte oder dergleichen, aber heilig und ohne Makel.**

Die „messianische Gemeinschaft“ von damals ist keineswegs eine (*neue*) Kirche! Sie umfasste zuerst alle Juden, welche Jeschua als Erlöser und

Herrn anerkannten. „Christen“ oder an Jeschua glaubende Nichtjuden gab es ganz am Anfang nicht! Jeschua kommt nicht um eine „Kirche“, „Bewegung“, „Denomination“ oder sonst etwas zu heiraten! Er kommt, um das vereinte Israel zu heiraten mit all denen die durch den Bund dazu gehören! Also eigentlich explizit keines der oben in Gänsefüßchen erwähnten Gruppen! Das es einmal soviel Gruppen und „interessante“ Versionen gibt war nie der Plan Jahwehs. Es gibt nur sein Volk und die dazugehörige. Und mit „seinem Volk“ ist auch ziemlich klar wer gemeint ist. Wie dem auch sei. Freu Dich! Du bist der Grund seines zweiten Kommens!

**Offenbarung 19:7: „Lasst uns jubeln und froh sein! Geben wir ihm die Ehre! Denn die Zeit der Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich vorbereitet –**

**Offenbarung 21:2: Auch sah ich die heilige Stadt, das neue Yerushalayim, von Adonai aus dem Himmel herabkommen, bereit wie eine Braut, die wunderschön für ihren Ehemann gekleidet ist.**

**Offenbarung 21:9: Einer der sieben Engel, der die sieben Schalen mit den sieben letzten Plagen hatte, kam auf mich zu und sagte: „Komm! Ich werde dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes.“**

**Du bist (ein Teil) der Braut, für welche Jeschua kommen wird!**





# Du bist gesegnet

**Galater 3:9 Diejenigen, die sich darauf verlassen, zu vertrauen und treu zu sein, werden zusammen mit Avraham gesegnet, der vertraute und treu war.**

**Galater 3:29 Wenn ihr dem Messias angehört, seid ihr auch der Same Avrahams und Erben gemäss der Verheissung.**

Die obigen Verse waren an die Galater gerichtet. Das sind Verse aus dem Brief von Paulus an die Galater, also Kelten. Keine Juden! Zumindest sehe ich es so. Es mag aber sein, dass es unter den Kelten Israeliten aus dem Nordreich gab. Also diejenigen Israeliten, die nicht vom Stamm Judah waren. Einige Theologen und „Christen“ sehen das ganz so klar, jedoch die meisten messianische Juden.

Der Kontext dieser Verse führte mich zu einem Gedanken: Was war das denn für ein Segen, den wir durch Avraham bekommen haben? Was ist ein Segen überhaupt? Mehr dazu findest Du im PDF „Der Segen“.

Auf diese PDF hier folgt ein PDF über die Geistes-Gaben.



# QUELLENANGABEN

Quellen, aus denen ich für dieses PDF getrunken habe:

Bücher:

- „The Complete Jewish Bible“, Scripture quotations taken from the Complete Jewish Bible, ©1998 and 2016 by David Stern. Used by permission of the Messianic Jewish Publisher; [www.messianicjewish.net](http://www.messianicjewish.net). All rights reserved worldwide. Deutsche Übersetzung vom Autor persönlich, und mit Hilfe von „Google Übersetzer“. **Alles in fetter rostroter Schrift ist aus der englischen „Complete Jewish Bible“ vom Autor, mit Hilfe von Google übersetzt worden.** (*Complete Jewish Bible; von David H. Stern, Herausgeber: Messianic Jewish Publisher & Resources (ISBN 978-1-7339354-7-0 Giantprint -Weichband)*)

Bilder:

- Titelbild: Pinterest
- Alle Bilder, sofern nicht speziell erwähnt, sind von Pinterest

Brittnau im Jahr 2024

# Deine Unterstützung

Alle unsere PDFs sind kostenlos, jedoch nicht ohne Kosten!

Danke für Deine Unterstützung!

RAIFFEISENBANK Region Zofingen

CH87 8080 8007 8247 4341 9

Vereinskonto Schabbat-Huus / Zofingerstrasse 41 / 4805 Brittnau



Zofingerstrasse 41

4805 Brittnau

[www.schabbat-huus.ch](http://www.schabbat-huus.ch)

[admin@schabbat-huus.ch](mailto:admin@schabbat-huus.ch)